

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A;

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr.:118/19.

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Samtgemeinde Nenndorf, Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf.

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

Samtgemeinde Nenndorf, Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf.

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Samtgemeinde Nenndorf, Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf.

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;

Vergabe-Nr.: 118/19.

c) Form der Angebote:

schriftlich.

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: Kläranlage Bad Nenndorf.

Art der Leistung: Landwirtschaftliche Verwertung von entwässertem Klärschlamm für das Jahr 2020.

Umfang der Leistung: Anzubietende Leistungen

Landwirtschaftliche Verwertung

- Akquirieren von Ausbringungsflächen
- Bodenprobenentnahme und Analyse mit den erforderlichen Daten
- Beratung der Landwirte
- Erstellung eines Düngeplanes für den Landwirt aufgrund der Nährstoffanalysen
- Ermittlung der durch die Klärschlammverordnung bzw. Düngemittelverordnung vorgegebenen Höchstmengen an Klärschlamm
- Laden und Abtransport vom Schlammagerplatz auf dem Kläranlagengelände zu den landwirtschaftlichen Flächen bzw. auf eine genehmigte Zwischenlagerfläche des Auftragnehmers
- Die Wiegungen sind grundsätzlich an öffentlichen Waagen vorzunehmen. Jeder Transport ist mit einem Originalwiegeschein zu belegen.
- Laden und Ausbringen des Klärschlammes mit einem geeigneten Streuer. Es ist auf Verteilgenauigkeit und Mengendosierung zu achten.
- Einarbeiten des Klärschlammes
- Erstellen eines Flächen- und Kapazitätennachweises
- Erstellen eines Beschlämmungskatasters
- Voranzeige der beabsichtigten Klärschlammausbringung gem. AbfKlärV
- Erstellen bzw. Führung und Übergabe der Lieferscheine an die Betreiber, Anwender und an die gem. AbfKlärV vorgeschriebenen Fachbehörden
- Vollständige Gesamtdokumentation.

e) Aufteilung in Lose:

nein.

ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los, mehrere Lose, alle Lose.

f) Zulassung von Nebenangeboten:

nein.

ja.

g) Ausführungsfrist:

01.01.2020 bis 31.12.2020.

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Anforderung ab: 26.08.2019,

Anforderung bis: 06.09.2019,

Anforderung /Einsicht bei: Samtgemeinde Nenndorf, Vergabestelle, Rodenberger Allee 13,
31542 Bad Nenndorf Tel. 05723 / 704 - 43, Fax: 05723 / 704 -
67;

e-mail: yvonne.reinhardt@bad-nenndorf.de,

i) Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 17.09.2019, 11.00 Uhr.

Bindefrist: 30.10.2019.

j) Geforderter Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL..

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Der Bieter hat den Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A mit dem Angebot zu erbringen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen:

- PQ VOB
- PQ VOL

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der o.g. Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen als Formblatt 124 bei.

Folgende Eigenerklärungen sind vorzulegen:

-Angaben zur Eintragung im Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

-Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet

-Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

-Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist

-Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

-Erklärung zum NTVergG (Tariftreue und Mindestentgelterklärung Bau und Dienstleistungen)

-Angaben z. Umsatz i. d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen u.a. Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

-Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

-Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

m) Die Höhe der Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise:

Papierform: Euro (incl. MwSt.).

Zahlungsweise:

Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an Fax: , ausgestellt auf die .

Lastschriftinzugsermächtigung für .

Verwendungszweck: ,

Empfänger: ,

Konto-Nr.: ,

BLZ: ,

Geldinstitut: ,

IBAN: ,

BIC-Code:

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlichstes Angebot.

Weitere Hinweise:

1. technische Fragestellungen beantwortet Herr Scharrer, Tel. 05723 / 704 - 37, e-mail:
olaf.scharrer@bad-nenndorf.de

2. Nachprüfungsstelle bei behaupteten Verstößen:

Landkreis Schaumburg, Amt für Kommunalaufsicht und Wahlen, Jahnstraße 33, 31655
Stadthagen..